

Bericht von unserem 29er Team Philipp Wrobel & Julian Haunschild

IDJM 2018 Berlin



Es war einmal wieder so weit: Die internationale Deutsche Jugendmeisterschaft stand vor der Tür. Nachdem wir uns dieses Jahr mit vielen leichtwind Trainingseinheiten auf dieses Event vorbereitet hatten, war es nun so weit.

Wir fuhren am Samstag nach Kreiswald, hoch in den Norden, um uns dort noch ein letztes mal bei ähnlichen Bedingungen, wie in Berlin, einzusegeln. Wir segelten vorallem noch mal bei weniger Wind und drehigen Winden so viele Wettfahrten um bestmöglichst am Wannsee an den Start zu gehen. Zudem schauten wir alle nochmal gründlichst unsere Boote durch und polierten diese, damit wir auch keine Probleme mit dem Material haben würden. Nach 4 erfolgreichen und schönen Tagen in Kreiswald fuhren wir am Mittwoch nach Berlin weiter um uns dort anzumelden und unsere Boote aufzubauen.

Es war soweit, wir alle fuhren am Donnerstag morgen voll motiviert aufs Wasser. Die Bedingungen waren gut und wir konnten an diesem ersten Tag 6 erfolgreiche Rennen meistern. Nach diesem ersten Tag waren wir sehr zufrieden mit uns da wir immer gut vorne mitdabei waren. Am darauffolgenden Tag waren die Bedingungen ähnlich, wie am Tag davor, jedoch konnten wir heute sogar noch bessere Ergebnisse erzielen – es war sogar ein erster Platz dabei. Nach diesem Tag waren wir mehr als zu frieden mit uns, da wir unser komplettes Potential zeigen konnten. An den beiden letzten Tagen, Samstag und Sonntag, lief es leider nicht mehr ganz so gut.

Trotz alledem waren wir am Ende mit unserem Ergebnis zufrieden und freuen uns jetzt wieder sehr auf unseren nächsten Eurocup am Gardasee.

Endergebnis -> 18. Platz von 52 Teams